

Ach, wie ist's möglich dann

Volkslied aus Thüringen

Kinder-/
Frauenchor

Chorsatz: Werner Jung-Faber

Sopran 1

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, dass ich dich las - sen kann,
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein,
3. Wär ich ein Vö - ge - lein, bald wollt ich bei dir sein,

Sopran 2

1. Ach, wie ist's mög-lich dann, dass ich dich las - sen kann,
2. Blau blüht ein Blü - me - lein, das heißt Ver - giss - nicht - mein,
3. Wär ich ein Vö - ge - lein, bald wollt ich bei dir sein,

Alt

5

hab dich von Her - zen lieb, das glau - be mir! Du hast die See - le mein
dies Blüm-lein leg ans Herz und den - ke mein! Stirbt Blum und Hoff-nung gleich,
scheut Falk' und Ha-bicht nicht, flög schnell zu dir! Schöss mich ein Jä - ger tot,

11

so ganz ge - nom-men ein, dass ich kein and - re lieb, als dich al - lein.
wir sind an Lie - be reich, denn sie stirbt nie bei mir, das glau - be mir!
fiel ich in dei - nen Schoß, sähst du mich trau-rig an, gern stürb ich dann.

17

The image shows a musical score for three staves, likely vocal parts, spanning measures 17 to 19. The notation is in G major (one sharp) and 4/4 time. Each staff begins with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The first staff has a measure rest in measure 17, followed by a half note G4 in measure 18, and a whole note G4 in measure 19. The second staff has a measure rest in measure 17, followed by a half note G4 in measure 18, and a whole note G4 in measure 19. The third staff has a measure rest in measure 17, followed by a half note G4 in measure 18, and a whole note G4 in measure 19. The measures are separated by bar lines, and the staves end with double bar lines.